

# Medizin-Management-Preis 2012

## Bewerbung mit dem Projekt

## Flächendeckende Ausrüstung von Rettungswagen mit dem Pädiatrischen Notfalllineal in den drei Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland

### Executive Summary

Insgesamt sind bei etwa fünf Prozent der Notfall-Einsätze Kinder betroffen. Deshalb haben die Notärzte und Rettungsassistenten im Vergleich mit der Versorgung von Erwachsenen meist nur sehr wenig Erfahrung. Es wurde in Studien gut dokumentiert, dass falsche Dosierungen dreimal so häufig vorkommen wie bei Erwachsenen.

Die Techniker Krankenkasse (TK) hat deshalb eine Initiative gestartet, um die Notfallversorgung der Kinder in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sicherer zu machen. Alle rund 1.200 Einsatzfahrzeuge in den drei Bundesländern sowie Hubschrauber wurden unentgeltlich mit einem pädiatrischen Notfalllineal ausgerüstet.

Dieses Lineal wird an das Kind angelegt, um die Größe und abgeleitet davon das Gewicht zu ermitteln. Zu dem jeweiligen Gewicht zugeordnet stehen auf dem Lineal die Dosierungsempfehlungen für die wichtigsten bei Notfällen eingesetzten Medikamente. Damit wird gewährleistet, dass Kinder weder über- noch unterdosiert werden. Zusätzlich sind Informationen über Ausrüstungsgegenstände und Normwerte auf einen Blick abrufbar.

Das Notfalllineal bringt somit mehr Sicherheit für Kinder, Eltern, Notärzte und Rettungsassistenten. Weitere Informationen unter [www.notfalllineal.de](http://www.notfalllineal.de)

### Projekträger

Erfinder des Pädiatrischen Notfalllineals ist Dr. med. Jost Kaufmann, Oberarzt der Abteilung für Kinderanästhesie am Kinderkrankenhaus der Stadt Köln. Dr. Kaufmann ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin, Neugeborenen-Notarzt (GNPI).

Hergestellt wird das Lineal von der Firma "Alpha 1 Werbedesign" aus Falkenberg in Bayern.

Die agsw, die Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V., wurde im Juli 1983 gegründet. Sie nimmt die Interessen der Notärzte in den Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland wahr. Mit den anderen Länder-Arbeitsgemeinschaften bildet sie die BAND e.V. (Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands).

Die TK ist eine bundesweite Krankenkasse mit rund 5,8 Millionen Mitgliedern und insgesamt über 8 Millionen Versicherten. Als gesetzliche Krankenversicherung ist die TK eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung. Sie wird von einem hauptamtlichen Vorstand geführt. Der 30-köpfige ehrenamtliche Verwaltungsrat besteht je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten. Über die Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird alle sechs Jahre in einer Sozialwahl entschieden.

## **Innovationscharakter**

In den USA gibt es bereits seit längerer Zeit ein ähnliches Lineal unter dem Namen "Broselow tape". Studien zu diesem Lineal haben gezeigt, dass damit eine Verbesserung der Notfallversorgung von Kindern erzielt werden konnte. Bei präklinischen Reanimationen konnte die Dosierungsgenauigkeit von Epinephrin (= Adrenalin) im Vergleich zu einer Zeitepisode, in der das Lineal nicht eingesetzt wurde, durch den Einsatz des Lineals fast verdoppelt und somit signifikant verbessert werden (34 Prozent vs. 67 Prozent korrekte Dosierungen).

Das "Broselow-Tape" wird in nahezu allen Notfalleinrichtungen der USA benutzt, es ist jedoch in Deutschland weder zugelassen noch erhältlich. Es ist deshalb Ziel des Projektes, ein ähnliches System in Deutschland zu etablieren. Das von Dr. Kaufmann entwickelte pädiatrische Notfalllineal hat im Vergleich zum Broselow-Tape erhebliche Vorteile hinsichtlich der Bedienbarkeit und medizinischem Nutzen. Dies wurde mit dem Erteilen eines sogenannten Gebrauchsmusterschutzes formal bestätigt. Das pädiatrische Notfalllineal wird derzeit in einer weiteren Studie evaluiert.

Die TK hat zudem ein Faltblatt entwickelt, in dem die Funktion des Notfalllineals und seine Bedienung dargestellt werden. Dieses Faltblatt wurde an alle Notärzte und Rettungsassistenten in den drei genannten Bundesländern verteilt. Damit wurden Bekanntheit und Akzeptanz dieses Instrumentes zusätzlich erhöht.

## **Auswirkungen auf die reale Versorgung**

Das Projekt wurde in den drei Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland bereits umgesetzt. Weitere Bundesländer werden voraussichtlich folgen.

Die Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Notärzte (agswn) als direkter Projektpartner sowie das Deutsche Rote Kreuz (DRK), der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar (ZRF) und weitere Hilfsorganisationen aus den drei genannten Bundesländern wurden bei der Aktion von Anfang an eingebunden und haben das Projekt aktiv unterstützt, insbesondere bei der Verteilung der Notfalllineale auf die Einsatzfahrzeuge. In Rheinland-Pfalz war zudem das Innenministerium aktiv in das Projekt eingebunden.

Zielgruppe sind alle Notärzte und Rettungsassistenten, die bei der Notfallversorgung von Kindern medizinische Entscheidungen treffen. Eine weitere Zielgruppe sind natürlich die Kinder selbst, die im Notfall besser versorgt werden.

## **Anlagen**

Abbildungen des Pädiatrischen Notfalllineals und Fotos sowie das Faltblatt "Kinder im Notfall sicher versorgen".

## **Kontaktdaten**

Name:	TK-Landesvertretungen Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland Ansprechpartner: Hubert Forster
Firma / Institution:	Techniker Krankenkasse (TK)
Anschrift:	Presselstr. 10 70191 Stuttgart
Telefon/Fax:	Tel. 0711 - 250 95-404 / Fax 0711 - 250 95-444
E-Mail:	Hubert.Forster@tk.de

### **Kontakt Daten Projektpartner**

Name: Dr. med. Jost Kaufmann  
Firma / Institution: Oberarzt der Abteilung für Kinderanästhesie am  
Kinderkrankenhaus  
der Stadt Köln. Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,  
Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin, Neugeborenen-  
Notarzt (GNPI)  
Anschrift: Gerd-Baukhage-Bogen 59  
50859 Köln  
Telefon/Fax: Tel. 0221- 423 466 02 / Fax 0221 - 998 880 094  
E-Mail: info@notfalllineal.de

### **Kontakt Daten Projektpartner**

Name: Dr. Eduard Kehrberger  
Firma / Institution: Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Notärzte e.V.  
Anschrift: Rita-Maiburg-Straße 2, 70794 Filderstadt  
Telefon/Fax: Tel. 0711-72257657/ Fax 0711-70072418  
E-Mail: geschaeftsstelle@agswn.de

### **Kontakt Daten Projektpartner**

Name: Rolf A. Schulz  
Firma / Institution: Alpha 1 Werbedesign e.K.  
Anschrift: Haselbergstr. 7  
84326 Falkenberg  
Telefon/Fax: Tel. 08727-1538 / Fax 08727-1520  
E-Mail: info@alpha-1.de